

Sein oder Nichtsein

Historische Theaterbauten: Nutzung und Modernisierung

Internationale Tagung des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS und des Deutschen Architekturmuseums (DAM)
in Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission und PERSPECTIV – Gesellschaft der historischen Theater Europas

Frankfurt am Main sowie online, 16./17. September 2021

Donnerstag, 16. September 2021

8.30 Öffnung Tagungsbüro

9.30 **Eröffnung und Einführung**

Begrüßung: Peter Cachola Schmal, Deutsches Architekturmuseum (DAM) | Jörg Haspel, ICOMOS Deutschland

Grußwort: Dezernat Kultur und Wissenschaft der Stadt Frankfurt am Main

Einführung Immaterielles Kulturerbe, Marlen Meißner, Deutsche UNESCO-Kommission

Einführung Denkmalwerte, Silke Langenberg, ICOMOS Schweiz / ETH Zürich | Hans-Rudolf Meier, ICOMOS Deutschland / Bauhaus-Universität Weimar

Einführung Sanierungsfragen, Carsten Jung, PERSPECTIV

11.00 Kaffeepause

11.30 **Sektion I: Preziosen des Innenraums – Theater des 18. Jahrhunderts**

Moderation: Kristin Knebel, Klassik-Stiftung Weimar | Matthias Staschull, ICOMOS Deutschland

Matthias Staschull, ICOMOS Deutschland, *Das Markgräfliche Opernhaus Bayreuth: Erhaltung – Pflege – Nutzung im Konflikt*

Kristin Knebel, Klassik-Stiftung Weimar, *Restaurierte Rekonstruktionen und lebendiger Spielbetrieb – Das Liebhabertheater auf Schloss Kochberg*

Markus Dietze, Intendanz Theater Koblenz, *Theater Koblenz – Zeitgenössische Kunst im Baudenkmal*

13.00 Mittagspause

14.00 **Sektion II: Vom Hoftheater zur bürgerlichen Selbstdarstellung – Theaterräume des 19. Jahrhunderts**

Moderation: Sigrid Brandt, ICOMOS Deutschland | Jürgen Reinhold, Ingenieurbüro Müller-BBM

Sigrid Brandt, ICOMOS Deutschland | Jürgen Reinhold, Müller-BBM, *Einführung*

Friedrich Dieckmann, Schriftsteller, *Moderne und historisierende Entwürfe für den Wiederaufbau der Semperoper (angefragt)*

Paul Mahringer, Bundesdenkmalamt Österreich, *Wiener Theaterbauten (Arbeitstitel)*

19.00 Getränke und Gespräche

Freitag, 17. September 2021

8:30 Öffnung Tagungsbüro

9.00 **Sektion III: Experiment und Kontinuität – Theaterbau vor dem Zweiten Weltkrieg**

Moderation: N.N. | Jörg Haspel, ICOMOS Deutschland

N.N. | Jörg Haspel, *Einführung*

Angelika Reiff, ICOMOS Deutschland / Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, *Kaum Spielraum hinter den Kulissen - Das Stuttgarter Opernhaus im Spannungsfeld zwischen Authentizität und Anpassung*

Anna Maria Odenthal, ICOMOS Deutschland, *Das Renaissance-Theater in Berlin – ein Glücksfall für die Denkmalpflege*

10.30 Kaffeepause

11.00 **Sektion IV: Das Theater als Maschinerie – Nachkriegsmoderne unter Veränderungsdruck**

Moderation: Olaf Gisbertz, ICOMOS Deutschland / FH Dortmund | Andrea Jürges, DAM

Andrea Jürges, DAM, *Einführung*

Ivica Fulir, Badisches Staatstheater Karlsruhe, *Evolution des Theaters – vom Brutalismus zum „dritten Ort“*

Winfried Brenne, Brenne Architekten, *Scharoun-Theater Wolfsburg – Denkmalschutz zwischen Authentizität und modernster Technik*

12.30 Mittagspause

13.30 Sektion V: Aneignung, Umnutzung, Erhaltung – Wandel in der Aufführungspraxis und neue Spielstätten der freien Szene

Annette Menting, HTWK Leipzig, *Wer weiß, wie man ein zeitgenössisches Theater oder ein Theater für morgen baut? Vom Auszug aus den Theaterhäusern an brachliegende Orte*

Amelie Deuffhard, Intendanz Kampnagel Hamburg, *Tanz/Theater – Formate von Raumerkundungen (Arbeitstitel)*

Carolin Höfler, Köln International School of Design der TH Köln, *Spiele in der unsichtbaren Stadt*

15.00 Kaffeepause

15.30 Resümee

Abschlussrunde der Moderatoren mit Ausblick und Dank

ca. 16.30 Ende der Tagung

VR-Projekt der Deutschen Theatertechnischen Gesellschaft »Ein Abend im Großen Schauspielhaus – Virtual Reality Zeitreise Berlin 1927« im Foyer des DAM während der Tagung.

Große Oper – Viel Theater?

Auszüge der Ausstellung im DAM (in Planung), vgl. <http://govt.dam-online.net/>

Blog: grosseoper-vieltheater.de

Tagungsort: Deutsches Architekturmuseum (DAM), Schaumainkai 43, 60596 Frankfurt am Main
sowie online

Anmeldung erforderlich unter:

theater@icomos.de

Anmeldeschluss: 15. September 2021

Die Platzzahl ist begrenzt; bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie vor Ort im DAM oder online teilnehmen möchten.

Die Konferenzsprache ist Deutsch

Kontakt:

ICOMOS Deutschland e.V.

Nicolaihaus

Brüderstr. 13

10178 Berlin

icomos@icomos.de

www.icomos.de